

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Mittwoch, 15.07.2026, 10:30 Uhr

Schlagzeile:

Ab der Nacht zum Donnerstag gebietsweise gewittriger Regen. Nachfolgend einzelne Gewitter.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Am Rand eines Hochdruckgebietes mit Zentrum über dem Nordmeer fließt aus nordöstlicher Richtung warme Luft nach Ostdeutschland. Dabei sorgt ein Tief in höheren Luftschichten gebietsweise für eine geringe Schauer- und Gewitterneigung.

GEWITTER:

In der Nacht zum Donnerstag von Süden gebietsweise schauerartiger und lokal gewittrig durchgesetzter Regen, örtlich Starkregenmengen zwischen 15 und 20 l/qm innerhalb weniger Stunden. Am Donnerstagvormittag nachlassende und nordwestwärts abziehende Niederschläge.

Ab Donnerstagsmittag örtlich einzelne Gewitter, vereinzelt mit Windböen bis 60 km/h (Bft 7), kleinkörnigem Hagel und eng begrenzt Starkregenmengen bis 25 l/qm in kurzer Zeit. Eingangs der Nacht zum Freitag nachlassende Gewitterneigung.

Hinweis:

Die Kombination aus Trockenheit und niedriger Luftfeuchtigkeit begünstigt bis in die Nacht zum Donnerstag die Entwicklung von Wald- und Flurbränden. Informationen über die aktuell geltenden Waldbrandstufen sind bei den zuständigen Forstbehörden einzuholen.

Weitere Warnentwicklung:

GEWITTER (UNWETTER):

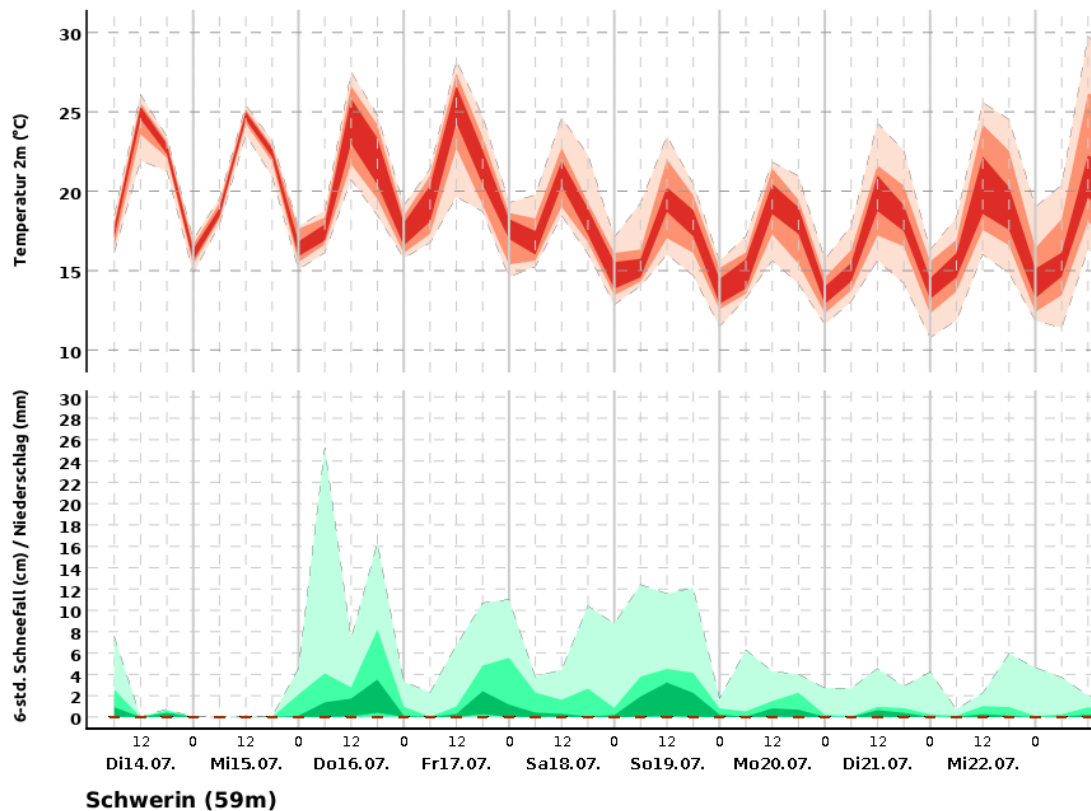
Ab Freitagmittag von Süden aufkommende Gewitter, lokal eng begrenzt mit Starkregen, Sturmböen und Hagel. Lokal auch Unwetter mit heftigem Starkregen wahrscheinlich.

Im Verlauf des Samstages nachlassende Gewitterneigung, gebietsweise aber weiter schauerartig verstärkter Regen.

STURM/WIND:

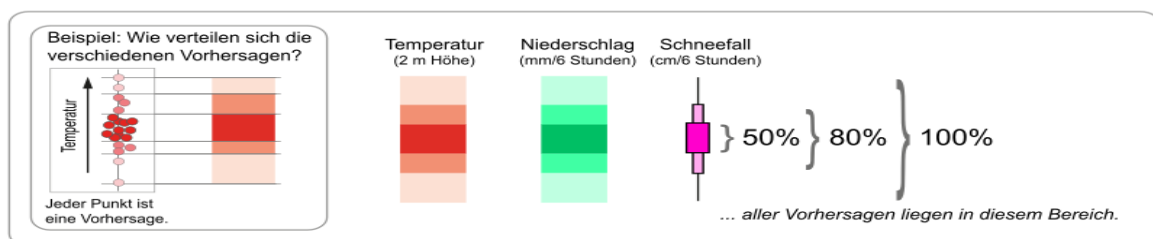
Am Samstag einzelne Windböen (Bft 7), vom Darß bis Rügen einzelne stürmische Böen (Bft 8) aus Nordwest bis West.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Mittwoch, 15.07.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, H. Scheef